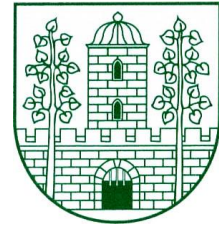


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2020-089

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 41 Bühnentechnik

Einreicher: Bürgermeister	18.06.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schüler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
07.07.2020	Hauptausschuss	Anw.: 7 Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 1

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag der Theater Engineering Ingenieurgesellschaft zu, den Auftrag für das Los 41 - Bühnentechnik an die Firma ARTTHEA Bühnentechnik GmbH aus Radebeul in Höhe von 1.212.523,08 € brutto (= 1.018.926,96 € netto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 1.191.566,75 € brutto = 1.001.316,60 € netto
-----------	-----------------------	---

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Am 02.06.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 22.04.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

4 Bieter haben ihr Angebot abgegeben. Das preisgünstigste Angebot der Firma Bühnenbau Schnakenberg muss aufgrund des mangelndem Nachweises der Eignung ausgeschlossen werden. Es fehlt der Nachweis des aktuellen Status der Präqualifizierung, der Nachweis von Referenzobjekten und die Einreichung des SIL3-Zertifikates (Sicherheitsanforderungen für die Bühnentechnik). Stichprobenweise wurde für dieses Angebot aufgrund des nachgereichten Preisblattes zur Kalkulation die Auskömmlichkeit durch das Planungsbüro geprüft. Es bestehen Zweifel an der Kalkulation der Einheitspreise. Dies führt zum Ausschluss des günstigsten Angebotes.

Nach Prüfung und Wertung der Theater Engineering Ingenieurgesellschaft mbH beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag an die Firma ARTTHEA Bühnentechnik GmbH aus Radebeul auf das Angebot vom 29.05.2020 zu erteilen.

Das verpreiste LV von Theater Engineering vom 22.04.2020 lag bei 1.607.214,00 € brutto (1.350.600,00 € netto) inkl. Wartung in Höhe von 23.800,00 € brutto (20.000 € netto).

Die Kostenberechnung vom 24.06.2019 beinhaltet eine Summe von 1.660.050,00 € brutto (1.395.000 € netto) einschließlich Wartung.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 1.212.523,08 € brutto (= 1.018.926,96 € netto) einschließlich Wartung für die Zeit der Gewährleistung. Die Wartungskosten in Höhe von 20.956,33 € brutto (= 17.610,36 € netto) fließen in die Wertung mit ein. Hierzu wird aber ein gesonderter Vertrag geschlossen. Somit beträgt die Auftragssumme (ohne Wartungskosten) 1.191.566,75 € brutto (= 1.001.316,60 € netto).

Mit der Auftragssumme ohne Wartung wird eine Einsparung gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 468.483,25 € brutto (=393.683,40 € netto) erzielt. Auch die weiteren Angebote liegen im etwa gleichen Preisniveau und unter der Kostenberechnung. Nach Einschätzung des Planungsbüros ist die Begründung für die preisgünstigen Angebote der Leistungszeitraum außerhalb der Spielzeitpause von Theatern, also außerhalb der Sommermonate. Hinzu kommt, dass der wirtschaftlichste Bieter aus der Region stammt.

Der Vergabeempfehlung des Büros Theater Engineering Ingenieurgesellschaft mbH wird zugestimmt.

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)